

Zeitschrift: Die Berner Woche
Band: 32 (1942)
Heft: 14

Artikel: Der Osterhase modernisiert sich
Autor: Probst, E.
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-637750>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

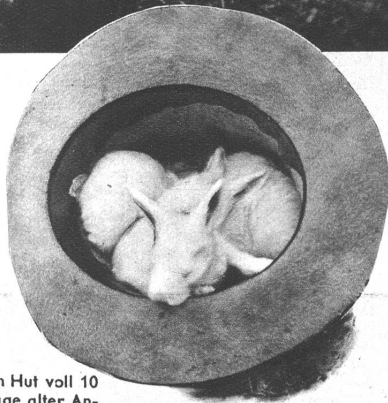


Der Osterhase modernisiert sich

(Bildbericht Ed. Probst, Bern.)

Tatsächlich, der gute alte Osterhase hat sich den Erfordernissen unserer Zeit ebenfalls angepasst, zwar nicht auf Holzgas, aber auf die Herstellung punktfreier Wolle! Es ist das reinzüchtete Angorakaninchen, das uns den heute begehrten Artikel liefert. Wird dem Hasen der Pelz zu lang, so schneidet man ihn ab, dann wird ein punktfreier Pullover gestrickt, der seiner Trägerin noch „Punkte“ einbringt! Das ist gewiss praktisch. Dafür muss der Hase dreimal im Jahr seinen herrlich weissen Pelz lassen, er gibt ca. 500 Gramm Wolle. Roh kostet sie 65 Franken per Kilo.

Unsere Bilder stammen aus der Angorafarm Allmendingen. Diese Kaninchen brauchen eine besonders saubere Pflege, damit der Wollpelz durch Schmutz keinen Schaden erleidet. Wenn man den Schaukästen die molligen Jäckchen, Pullover und Bébésachen sieht, der denke an den humpelnden Osterhasen, und wer weiss... vielleicht legt er ihnen das so lang ersehnte Jäckchen in das Osternest!

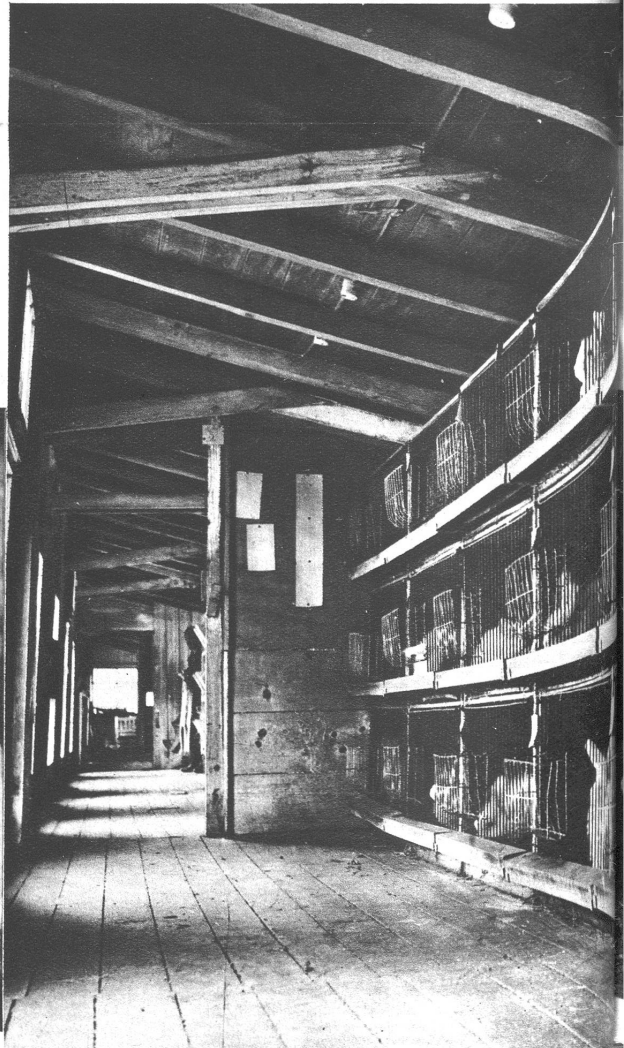


Ob er wohl ahnt, dass ihm bald sein kostbarer Schmuck abgeschnitten wird?

Ein Hut voll 10 Tage alter Angorakaninchen

Das Kilo dieser herrlich weissen Angorawolle kostet 65 Franken

Blick in die Stallungen. Ueber 100 Tiere sind hier untergebracht. Die Zucht erfordert genaue Kontrolle und Buchführung, um Missergebnisse zu verhüten





Herr Brechbühl, Besitzer der Angorafarm in Allmendingen, an der Arbeit

Vor der Lieferung wird die Wolle noch auf kleine Unreinheiten, die sich vom Stall eingestielet haben, untersucht

Dreimal im Jahr wird dem Kaninchen sein Pelz geschoren. Geduldig lässt es die Prozedur über sich ergehen.

